

Hennef, den 14. September 2007

If Musik be the Food of Love, play on

Chor „Impromptu“ aus Banbury in der Meys Fabrik Hennef.

Am 13. September 2007 reisten wieder einmal Gäste aus unserer englischen Partnerstadt an. Es war der Chor „Impromptu“ und die Künstlerin Margot Bell aus Banbury.

Der Chor „Impromptu“ ist ein gelungenes Konglomerat von begeisterten, erfahrenen Sängern unterschiedlichen Alters, das je nach Anlaß mit bis zu 25 Sängern auftritt. Die Sänger haben es sich auf die Fahne geschrieben, Menschen durch ihre Darbietungen zu unterhalten, zu begeistern, zu erheitern, nachdenklich zu machen, mitzureißen und in eine andere Welt zu versetzen.

Bei den unzähligen Auftritten dieses Chors steht der soziale Aspekt stets oben an. Er sorgt durch seine Auftritte für finanzielle Mittel zugunsten von unterschiedlichen sozialen Einrichtungen in und um Banbury. So auch in Hennef, und das Vocalensemble der Musikschule Hennef, das vorhatte bei dem Konzert mitzuwirken, schloss sich gerne dieser Idee an. So entstand das „Benefizkonzert“ zugunsten der „Hennefer Tafel“.



Die Sänger von „Impromptu“, die zu diesem Termin nach Hennef angereist waren, boten ein umfangreiches musikalisches Menü aus unterschiedlichen Epochen und Bereichen. Der Chor zeigte sich als inspirierendes homogenes Ganzes, das immer wieder von einzelnen Sängern oder Gruppierungen mit solistische Einlagen eine gekonnte Steigerung der Darbietung erfuhr, ohne dabei die Homogenität aufzubrechen. Die Lebhaftigkeit, sanfte Phasen, wie beschwörende, erzählende und mitreißende Passagen hielten die Zuhörer im Bann.

Musical Director Wendy Green führte den Chor von populärer vertonter Lyrik über Volkstümliches, Spirituals, Filmmusiken und Auszüge aus verschiedenen Operetten. Die Vielseitigkeit und stets den einzelnen Stücken angepasste ausgezeichnet interpretierte Darbietung war ein Zeugnis von Engagement für Musik und Vermittlung von Lebensfreude.



Das Vocalensemble der Musikschule Hennef unter Leitung der neuen Dirigentin, Frau Lin Lin brillierte wieder einmal mit den gut besetzten Stimmlagen. Es war nicht zu übersehen, mit welcher Freude die Sänger ihren Vortrag darboten. Die Spritzigkeit, wie auch verhaltene oder gefühlvolle Vorträge von volkstümlichen Weisen zeigten großes Einfühlungsvermögen.

Wie die volkstümlichen Vorträge, waren auch die populären Stücke und ein A.L. Webber Medley unter gekonnter Führung von Frau Lin Lin flexibel interpretiert und gekonnt vorgetragen.



Ein besonderes Bon-Bon waren die Intermezzi, spritzig, mitreißend, in hoher Perfektion vorgetragen von „Jazz for 4“ . Gespielt haben Dr. Harald Michaelis, Hendryk Mühlbach, Lennart Michaelis und Tobias Schmies. Dieses Quartett bot einen beeindruckenden, intensiven Hörgenuß, der seinesgleichen sucht. Es ist zu erwarten, dass wir noch viel von diesen exzellenten Musikern hören werden.

Das Finale des Abends brachte alle Musiker zusammen auf die Bühne und auch die Zuschauer waren eingeladen, in die Europahymne mit einzustimmen.



Die Zuhörer, Musiker und Spender haben es möglich gemacht, dass die Hennefer Tafel in ihrem Bemühen für das Notwendige zu sorgen Unterstützung erfährt, damit die Grundlagen der Ernährung an die Bedürftigen geleistet werden können. Schon Shakespeare wußte, dass der Mensch nicht vom Brot alleine leben kann, wie die Anfangszeile aus Twelfth's Night, im Titel des Konzerts. Mögen wir noch oft Gelegenheit finden das Eine durch das Andere zu stützen.

Gudrun Schwellenbach

Hennef, den 25. September 2007

"Food of Love"

Spendenübergabe an Hennefer Tafel

Heute war es möglich den Betrag von € 1400,- an die Hennefer Tafel zu überreichen. Bei der Gelegenheit war es einigen Vorstandsmitgliedern, die Räume und Vorbereitungen zur Verteilung von Lebensmitteln kennen zu lernen.

Wir können mit großer Überzeugung bestätigen, dass diese Organisation jede finanzielle und materielle Hilfe optimal zu Gunsten von wirklich Bedürftigen umsetzt.



Gudrun Schwellenbach